



Startseite | **Reiseziele:** Deutschland | Europa | Rad + Schiff | **Reisekalender** | **Kontakt** | **Impressum** | **Anmeldung**

**Sackmann
Fahrradreisen**

Italien > Südtirol > Etsch-Radweg mit Anreise nach Reschen



Eine leichte Radreise in Südtirol auf dem schönen Etsch-Radweg im Vinschgau - Sie radeln vom Reschensee über Meran nach Bozen und weiter nach Verona - mit Anreise nach Reschen -

Ob Frühjahr, Sommer oder Herbst, von der Blüte bis zur Ernte ist immer Radsaison am Südhang der Alpen. Egal ob Natur- oder Kulturliebhaber, dieser Radweg hat für jeden genau das Richtige zu bieten! Burgen und Schlösser am Weg und große Kultur in den Etappenorten werden die Interessierten begeistern. Ebenso wie Wein- und Obstgärten, herrliche Bergpanoramen, gute Luft und intakte Natur entlang der wunderschön angelegten Wege das Herz eines jeden Radlers höher schlagen lassen. 1.500 Höhenmeter führt Sie dieser Radweg bergab von den Alpen durch das sonnige Italien bis an den Gardasee und weiter nach Verona!

[Landkarte](#)



[Anforderungen](#) 2

Größtenteils entlang der Etsch, vom Reschenpass bis zum Gardasee fast 1500 Höhenmeter bergab! Trotzdem sind kleine Steigungen zu überwinden. Fast durchgehend herrlich angelegte Radwege oder asphaltierte Wirtschaftswege, verkehrsreichere Straßen nur auf sehr kurzen Teilstrecken

Tourenverlauf für die 8 Tage Variante:

1. Tag: Anreise nach Nauders (Österreich) oder Reschen (Italien)

[allgemeine Infos zu den individuellen Radreisen](#)

**Etschtal-Radweg
Reschenpass - Verona
mit Anreise nach Reschen**
9 Tage / 8 Nächte
8 Tage / 7 Nächte
7 Tage / 6 Nächte

Termine:
Anreise jeweils Samstag und Sonntag von 14.04. bis 14.10.
Sondertermine für Gruppen ab 6 Personen

Reisepreis:
pro Person in €

| | 9 Tage | 8 Tage | 7 Tage |
|--------|--------|--------|--------|
| im DZ: | 754.- | 666.- | 584.- |
| im EZ: | 943.- | 834.- | 728.- |

Zuschlag Hochsaison bei Anreise vom 01.06.-02.09.:
77.- 67.- 58.-
(30.06.-02.09.)
Leihrad: 65.- 65.- 65.-
Elektro-rad: 160.- 160.- 160.-

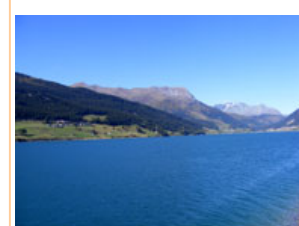
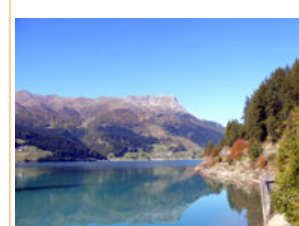
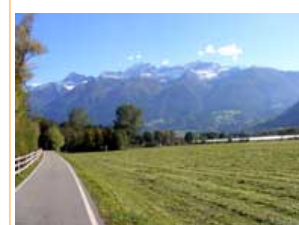
- Leistungen:**
- persönliche Toureninformation vor Ort
 - Übernachtung in ausgewählten Hotels der Kategorie 3*** und 4****
 - Frühstücksbuffet
 - Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
 - ausführliche Reiseunterlagen
 - bestens ausgearbeitete Routenführung
 - Schifffahrt am Gardasee (nur Varianten 9/8 und 8/7)
 - eigene Ausschilderung
 - Servicehotline

Extras:

- 1 Leihrad mit Radtasche
- 7-/21-Gang- Tourenrad: 65.- €
- Elektro-rad: 160.- €

- Parken: kostenlose, unbewachte Parkplätze am Hotel oder in Hotelnähe, keine Reservierung möglich
- Transfer: Für die Rückreise stehen gute Zug-/ Busverbindungen zur Verfügung; mit dem Zug bis Mals, dann weiter mit dem Bus
- Rücktransfer per Kleinbus jeden Samstag und Sonntag von Verona (60,- € p. P. inkl. Rad, zahlbar vor Ort; Reservierung erforderlich)

Zusatznächte:
in Verona: 4-Sterne
im DZ: 68.- €
im EZ: 90.- €
7.- € Hochsaisonzuschlag vom 01.06.-02.09.





Per PKW (Gratisparkplatz am Hotel oder in Hotelnähe) oder Bahn und Bus auf den Reschenpass nach Nauders oder Reschen. Normalerweise buchen wir die erste Übernachtung in Reschen. Dort findet im Hotel auch das Begrüßungsgespräch statt. Wenn das Hotel in Reschen komplett ausgebucht ist, reservieren wir in Nauders Zimmer, wo dann auch die restlichen Reiseunterlagen und eventuell gebuchte Leihräder deponiert sind. Das Begrüßungsgespräch ist am 2. Tag um 9:00 Uhr in Reschen und von Nauders nach Reschen sind es mit dem Rad ca. 30 Minuten. Dabei ist eine kleinere Steigung nach der Grenze zu überwinden.

Es ist nach Absprache auch möglich, direkt am zweiten Tag anzureisen und die Tour ohne Übernachtung in Reschen zu starten. Dies ist vor allem für Teilnehmer aus Süddeutschland interessant, die Reschen mit dem Auto in wenigen Stunden erreichen können.



2. Tag: Nauders - Reschen – Schlanders/Naturns ca. 35 - 50 km

Am Reschensee entlang mit Blick auf die versunkene Kirche von Graun in das mittelalterliche Städtchen Glurns (vollständig erhaltene Stadtmauer). Ziel ist Schlanders, der Hauptort des Vinschgaues.



3. Tag: Schlanders/Naturns – Meran ca. 40 km

Burgen und Schlösser (Schloss Juval des Bergsteigers Reinhold Messners) liegen am oder hoch über dem Weg. Blicke auf das eindrucksvolle Ortlermassiv und das Stilfserjoch kann man radelnd genießen während man hinunterrollt in das beschauliche Meran mit seiner mediterranen Vegetation. Geführter Stadtrundgang und Weinprobe im Schloss Rametz.

4. Tag: Meran – Bozen ca. 30 oder 45 km

Zwei Wegvarianten führen nach Bozen: einmal entlang der Etsch oder landschaftlich eindrucksvoller durch die Obstgärten über Lana und Eppan. Hier liegt auch das Messner Mountain Museum in der gut renovierten Ruine Sigmundskron am Weg. Ötzi, der Mann aus dem Eis, lohnt sicher einen Besuch.



5. Tag: Bozen – Trient ca. 65 km

Herrliche Radwege entlang der Etsch, teilweise durch die Obstgärten führen bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet, und weiter bis nach Trient mit seiner sehenswerten Altstadt.

6. Tag: Trient – Gardasee Süd ca. 50 km

Zunächst weiter der Etsch entlang über Rovereto bis Mori. Von hier führt die Tour westwärts Richtung Gardasee. Nach kurzem Anstieg (Passo San Giovanni) folgt die Abfahrt an den See nach Torbole und weiter nach Riva. Von hier Schifffahrt über die gesamte Seelänge.

7. Tag: Gardasee Süd – Verona ca. 50 km

Teils flach, teils leicht hügelig durch die Weinberge weiter nach Verona einer Stadt voller Sehenswürdigkeiten (Festspiel-Arena, Haus der Julia, alte Stadtmauer), die bei der Stadtführung erklärt werden.



8. Tag: Rückreise oder Verlängerung

Tourenverlauf für die 7 Tage Variante:

Die Reise endet mit der Etappe Trient – Gardasee. Übernachtung am Nordufer in Riva oder Torbole.

1. Tag: Anreise nach Reschen (I) oder Nauders (A)
2. Tag: Nauders – Reschen – Schlanders/Naturns ca. 35-50 km
3. Tag: Schlanders/Naturns – Meran ca. 40 km
4. Tag: Meran – Bozen ca. 30/45 km
5. Tag: Bozen – Trient ca. 65 km
6. Tag: Trient – Gardasee Nord ca. 50 km

Auf Radwegen der Etsch entlang über die alte Tiroler Grenzstadt Rovereto bis Mori. Von hier führt die Tour westwärts Richtung Gardasee. Nach kurzem Anstieg am Kleinen Passo S. Giovanni (150 m) folgt die Abfahrt an den See nach Torbole, Riva oder nach Arco.

7. Tag: Rückreise oder Verlängerung

Tourenverlauf für die 9 Tage Variante:

Die Etappe von Bozen nach Trient wird mit Zwischenübernachtung in einem der charmanten Weinorte Kaltern, Tramin oder Auer über den Kalterer See geführt.

1. Tag: Anreise nach Reschen (I) oder Nauders (A)
2. Tag: Nauders – Reschen – Schlanders ca. 35-50 km
3. Tag: Schlanders – Meran ca. 40 km
4. Tag: Meran – Kaltern/Tramin/Auer ca. 45/50 km

Über Lana (Schnatterpeck-Altar) und durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße vorbei an vielen wehrhaften Burgen, Schlössern und Ruinen wie Hocheppan (bedeutende Fresken!) sowie am „Dom auf dem Lande“ in St. Pauls an den Kalterer See. Übernachtung in den gemütlichen Weinorten Kaltern, Tramin oder Auer.

5. Tag: Kaltern/Tramin/Auer – Bozen ca. 35 km

Von den bezaubernden Weinorten flach durch das Etschtal oder (landschaftlich schöner, aber mit einer größeren Steigung) über die Montiggler Seen, vorbei an Sigmundskron, nach Bozen (Laubengänge, „Ötzi“ – Museum)

6. Tag: Bozen – Trient ca. 65 km
7. Tag: Trient – Gardasee Süd ca. 50 km
8. Tag: Gardasee Süd – Verona ca. 50 km
9. Tag: Rückreise oder Verlängerung



in Nauders/Reschen: 3-Sterne
im DZ: 56.- €
im EZ: 66.- €

 [Seite drucken / download PDF](#) 

weitere Reisen in Südtirol:

 [Etschtal-Radweg](#)
mit Anreise nach Bozen
[individuelle Radreise](#)



sackmann-fahrradreisen.de
Raichbergstraße 1, 72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22-2 44 55 8, Fax 0 70 22-42 38 4
info@guido-sackmann.de